



## Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Dr. Simone Strohmayer, Florian von Brunn SPD**

### **Hesselbergbahn jetzt exemplarisch für weitere Bahnstrecken reaktivieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die komplette Strecke der Hesselbergbahn zwischen Gunzenhausen und Nördlingen in ihre Pläne zur Reaktivierung von Bahnstrecken aufzunehmen und die entsprechenden Planungen voranzutreiben.

#### **Begründung:**

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat gemeinsam mit dem Verband „Allianz pro Schiene“ in der vergangenen Woche zehn Strecken in ganz Deutschland vorgestellt, die sich besonders für die Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnverbindungen eignen. Diese Reaktivierungen könnten als Vorbild und Musterbeispiel für andere Strecken dienen. Eine dieser zehn Strecken liegt in Bayern, die Zuständigkeit für eine Reaktivierung hierfür liegt in erster Linie bei der Staatsregierung.

Die Staatsregierung geht generell sehr restriktiv mit der Reaktivierung möglicher Bahnstrecken um und hält an strengen selbst auferlegten Reaktivierungskriterien fest, die leider zu kurz greifen und denen nur wenige Strecken in Bayern gerecht werden können. Für eine Teilstrecke der Hesselbergbahn, genauer gesagt für den nördlichen Abschnitt Gunzenhausen – Wassertrüdingen, strebt die Staatsregierung immerhin sogar die Reaktivierung an.

Dieser Antrag hat zum Ziel, dass die ganze zur Debatte stehende Strecke, also auch der Abschnitt zwischen Wassertrüdingen und Nördlingen, reaktiviert wird. Eine Reaktivierung der gesamten Strecke ist verkehrs- und strukturpolitisch sinnvoll. Auf der Strecke befinden sich noch funktionstüchtige Gleise, auf denen teils noch Güterverkehr fährt. Eine Reaktivierung des Personenverkehrs auf der gesamten Strecke könnte, beispielsweise auch durch die Einführung zusätzlicher Haltepunkte in Nördlingen (Gewerbegebiet...), zusätzliche Fahrgäste für die Strecke gewinnen und die Reaktivierung damit noch erfolgreicher und attraktiver machen – zu einem wegweisenden verkehrspolitischen Beispiel für die Bundesrepublik.